

ÜBERSICHT ÜBER DIE DATIVE

Wiederholung der wichtigsten
grammatischen Kapitel mit Blick
auf das Latinum

Objekt ⇔ Attribut

- Der Dativ steht als eigenständiges Objekt auf die Frage ‚WEM‘ und bezeichnet die Person oder Sache, der etwas zuteil wird.
- Darüber hinaus bezeichnet der Dativ als Attribut auf die Frage ‚FÜR WEN / FÜR WAS‘ auch die Person oder Sache, für die etwas passend / geeignet ist. Bei Personen sprechen wir vom Dativus commodi, bei Sachen vom Dativus finalis.

Dativ als Objekt - 1

- Der Dativ steht als Objekt bei transitiven Verben neben einem Akkusativobjekt (1). Ferner steht das Objekt bei intransitiven Verben (2) oder bei Adjektiven (3).
 - Tempus adimit *Recho* dolorem
Die Zeit nimmt *dem Rechus* den Schmerz
 - *Principiis* obsta Wehre *den Anfängen*
 - Par pretium *labori pari* sit !
gleicher Lohn soll sein *für gleiche Arbeit* !
gleicher Lohn soll *gleicher Arbeit* gelten!

Dativ als Objekt - 2

- Manche Verben sind im Deutschen transitiv, im Lateinischen aber intransitiv. Die wichtigsten Beispiele sind ‚persuadere‘ und ‚parcere‘, ‚favere‘, die lateinisch mit Dativ stehen, aber mit Akkusativ übersetzt werden müssen.
 - Tibi persuadeo. Ich überrede Dich
 - Tibi parco. Ich schone Dich.
 - Tibi faveo. Ich favorisiere dich.

Dativ als Objekt - 3

- Wichtig ist der adjektivische Gebrauch mancher Wörter, die man leicht für Substantive halten könnte. Denn 'amicus', 'inimicus', 'familiaris', 'adversarius', 'propinquus', 'vicinus', 'finitimus', können als Substantive mit dem **Genitiv** verbunden werden, stehen aber als ADJEKTIVE MIT DEM DATIV.

- Caesari amicus *mit Caesar* befreundet
- Caesaris inimicus ein Feind Caesars
- Caesari vicinus *mit Caesar* benachbart

Dativ als Attribut - 1

- Der 'Dativus commodi' / 'incommodi' bezeichnet allgemein auf die Frage "für wen" die Person, zu deren Nutzen / Schaden etwas geschieht. (1) Darüber hinaus steht der 'Dativus commodi, bei Adjektiven, die "nützlich", "passend" oder "geeignet" oder das entsprechende Gegenteil bedeuten; (2) und bei Verben, die 'sorgen für' oder 'besorgt sein um' bedeuten. (3)

- Non *nobis* nati sumus wir sind nicht *für uns* geboren
- *Nobis* aptum est. Es ist passend *für uns*
- *Tibi* consulo. Ich Sorge *für Dich*

Dativ als Attribut - 2

- Der 'Dativus finalis' drückt den Zweck aus, dem eine Handlung gilt oder auf den eine Handlung hin gerichtet ist.
 - Non *scholae, sed vitae* discimus.
Nicht *für die Schule, fürs Leben* lernen wir
 - Diem *colloquio* Er setzt einen Termin /
dicit. Tag *für ein Gespräch*
fest.
 - *Receptui cani* Er befahl, dass *zum /*
iussit. *für Rückzug* geblasen
wurde

Dativ als Attribut - 3

- Der 'Dativus possessivus' steht immer in Verbindung mit 'esse' und bezeichnet die Person oder Sache, die etwas hat oder besitzt. Dabei wird der Dativ zum Subjekt, das (alte) Subjekt zum Akkusativ-Objekt des Satzes.
 - *Dareo* duo filii erant. *Dareus* hatte 2
Söhne.
 - *Flori* color ruber est. *Die Blume* hat
eine rote Farbe.

Dativ als Attribut - 4

- Eine Besonderheit in der Konstruktion stellt der sog. Doppelte Dativ dar. Er steht meist bei „esse“ (80%), kann aber auch mit „dare“ oder „tribuere“ in der Bedeutung „anrechnen“ gebildet werden.
- Beispiele:
 - *Hoc fratri vitio do* ich rechne dies *dem Bruder* /tribuo. *als Fehler* an.
 - *Mihi curae es.* Du *gereichst mir* zur Sorge. Du machst mir Kummer.

Dativ als Attribut - 5

- In Verbindung mit der ND-Form des Gerundivums **MIT ESSE (!!!)** bezeichnet der Dativ immer die Person oder Sache, von der etwas getan werden muss (→ sog. Urheber-Dativ oder Dativus auctoris)
- Beispiele:
 - *Mihi laudandus es.* Du musst *von mir* gelobt werden.
 - *Mihi deligendum est.* *Ich* muss auswählen.
- **MERKE: GERUNDIVUM MIT ESSE = PASSIVISCHE NOTWENDIGKEIT !!!!**